



Amtsblatt

DER GEMEINDE UNTERMARCHTAL



HERAUSGEBER: BÜRGERMEISTERAMT UNTERMARCHTAL

Gemeindeverwaltung und Infozentrum, Bahnhofstraße 4

Telefon 07393/917383, Telefax 07393/917384,

Internet: www.gemeinde-untermarchtal.de

E-Mail: info@gemeinde-untermarchtal.de

Öffnungszeiten : Montag bis Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr,
Montag, Dienstag und Donnerstag 13.30 bis 17.00 Uhr

06. März 2020

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

An Wochenenden und Feiertagen unter der einheitlichen Rufnummer:

116 117

Die ärztliche Notrufnummer ist nicht mehr wie gewohnt **nur** am Wochenende erreichbar, sondern **auch an den Werktagen** zu folgenden Zeiten:

Montag bis Freitag 18.00 – 08.00 Uhr

Öffnungszeiten der Notfallpraxis Ehingen:

nur an Samstag, Sonntag, Feiertag von 08.00 bis 22.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst (der Notfalldienst beginnt jeweils am Samstag um 08.00 Uhr und endet am Montag um 08.00 Uhr)

zu erfragen unter der Telefon-Nummer – 01805 911 601 –

Apothekendienst

Telefon

| | | | |
|------------|------------|--|---------------|
| Freitag | 06.03.2020 | Apotheke Dr. Mack Rottenacker | 07393-4111 |
| Samstag | 07.03.2020 | Schloss-Apotheke Obermarchtal | 07375-246 |
| Sonntag | 08.03.2020 | Linden-Apotheke Ehingen | 07391-5511 |
| Montag | 09.03.2020 | St. Martins-Apotheke Allmendingen | 07391-1000 |
| Dienstag | 10.03.2020 | Apotheke Dr. Mack, Am Wenzelstein, Ehingen | 07391-70260 |
| Mittwoch | 11.03.2020 | Rats-Apotheke Ehingen | 07391-8777 |
| Donnerstag | 12.03.2020 | Apotheke Dr. Mack, Marktplatz, Munderkingen | 07393-91140 |
| Freitag | 13.03.2020 | Alpha Apotheke Ehingen | 07391-758844 |
| Samstag | 14.03.2020 | Apotheke Dr. Mack, Schillerstrasse, Munderkingen | 07393-9546740 |
| Sonntag | 15.03.2020 | Vitalis Apotheke, Talstrasse, Ehingen | 07391-755631 |
| Montag | 16.03.2020 | Alpha Apotheke Ehingen | 07391-758844 |
| Dienstag | 17.03.2020 | Apotheke Dr. Mack Rottenacker | 07393-4111 |
| Mittwoch | 18.03.2020 | Schloss-Apotheke Obermarchtal | 07375-246 |
| Donnerstag | 19.03.2020 | Linden-Apotheke Ehingen | 07391-5511 |
| Freitag | 20.03.2020 | St. Martins-Apotheke Allmendingen | 07391-1000 |

Wochenenddienst der Sozialstation „Raum Munderkingen“, Kirchhof 3, Munderkingen

Der Wochenenddienst der Sozialstation Raum Munderkingen ist zu erfragen unter der Telefon-Nummer **3882**.

Zum Nachdenken!

-2-

Termine auf einen Blick

Freitag, 06.03.2020

Weltgebetstag

**Samstag, 07.03.2020
gg. 11.40 Uhr**

Sirenenprobealarm

Samstag, 07.03.2020

**Sportverein Untermarchtal
4. SVU-Wintersporterlebnistag**

**Montag, 09.03.2020
19.30 Uhr, Zunftstube**

**Narrenzunft Untermarchtal
Fasnetsnachlese**

Mittwoch, 11.03.2020

Müllabfuhr

**Samstag, 14.03.2020
20.00 Uhr, Sportheim**

**Sportverein Untermarchtal
Jahreshauptversammlung**

**Dienstag, 17.03.2020
18.00 Uhr**

**Gemeinderatssitzung
Infozentrum- Rathaus**

**Das Rathaus / Infozentrum ist am Dienstag, den 17.03.2020 wegen einer
Fortbildung geschlossen – Wir bitten um Beachtung.**

Mittwoch, 18.03.2020

**Müllabfuhr mit Abholung der
Gelben Säcke**

**Donnerstag, 19.03.2020
Ab 07.30 Uhr**

**Kloster/Gemeinde
Josefswallfahrt**

VORANKÜNDIGUNG:

**Samstag, 04.04.2020
09.00 Uhr Mehrzweckhalle**

**SHB-Ortgruppe Untermarchtal
8. Markungsputzete**

Im Monat Februar 2020 wurden beim Standesamt Untermarchtal folgende Sterbefälle beurkundet:

Josefine Sauter, genannt Schwester Irmgard, wohnhaft in Untermarchtal,
Wohnpark Maria Hilf, Freiherr-von-Speth-Straße 9 – gestorben am 31.01.2020 in
Untermarchtal, StAmt Untermarchtal S 03/2020

Anna Elisabeth Klink, genannt Schwester Adeltrudis, wohnhaft in
Untermarchtal, Wohnpark Maria Hilf, Freiherr-von-Speth-Straße 9 – gestorben am
08.02.2020 in Untermarchtal, StAmt Untermarchtal S 04/2020

Folgender Sterbefall wurde dem Standesamt Untermarchtal mitgeteilt:

Anna Maria Ege, genannt Schwester M. Edesia, wohnhaft in Untermarchtal,
Freiherr-von-Speth-Str. 9 – gestorben am 16.02.2020 in Ehingen (Donau), StAmt
Ehingen (Donau) S 49/2020

**Ist Ihre Hausnummer
gut erkennbar?**

Im Notfall kann das entscheidend für rasche HILFE

Austausch Wasserzähler

In unserer Gemeinde müssen die Wasserzähler ausgetauscht werden. Die Gemeindearbeiter, Herr Fischer und Herr Szimstich, werden ab der

11. KW (vom 09. – 31. März 2020)

mit dem Austausch beginnen. Wir bitten den Gemeindearbeitern an diesen Tagen Einlass zu gewähren.

Wir bitten Sie, bereits vor dem Austausch Ihren Hahn unmittelbar vor und nach dem Zähler auf Funktion bzw. Dichtigkeit zu überprüfen und sicherzustellen, dass die Leitungen dicht sind.

Ihre Gemeindeverwaltung

Gemeinderatssitzung

Am **Dienstag, dem 17. März 2020** findet die nächste Gemeinderatssitzung statt. Die Beratung beginnt um **18:00 Uhr** im Rathaus-Infozentrum Untermarchtal, Bahnhofstraße 4, Sitzungssaal 1. OG.

Der Gemeinderat berät nach folgender Tagesordnung:

öffentlich

- | | |
|-------|---|
| TOP 1 | Protokoll der Sitzung vom 18.02.2020 |
| TOP 2 | Ausstattung Feuerwehr Beschaffung eines MTW -Beauftragung eines Beraters für die Ausschreibung |
| TOP 3 | Kanalisation Bergstraße und Haldenstraße -Untersuchung Ermittlung der Kosten für Sanierung |
| TOP 4 | Fahrgastinformation für Bushaltestellen |
| TOP 5 | Bekanntgaben – Sonstiges |

Im Anschluss erfolgt eine nicht öffentliche Sitzung.

Landratsamt Alb-Donau-Kreis - Pressemitteilungen

Sitzung des Ausschusses für Bildung, Gesundheit, Kultur und Soziales des Kreistags

Am **Montag, 09.03.2020**, findet im kleinen Sitzungssaal des Landratsamts in Ulm eine **Sitzung des Ausschusses für Bildung, Gesundheit, Kultur und Soziales des Kreistags** statt. **Beginn** ist um **14:30 Uhr**.

Tagesordnung

Öffentliche Beratung

1. Information über die Umsetzung der generalistischen Pflegeausbildung im Alb-Donau-Kreis ab dem Schuljahr 2020/21
2. Einrichtung des Bildungsgangs "Berufspädagogische Zusatzqualifikation zur Praxisanleiterin/zum Praxisanleiter" an der Magdalena-Neff-Schule Ehingen und der Valckenburgschule Ulm
3. Präsentation der Magdalena-Neff-Schule Ehingen

4. Einrichtung einer Fachklasse "Meistervorbereitungskurs für Rollladen- und Sonnenschutzmechatroniker" an der Gewerblichen Schule Ehingen

-4-





5. Bericht über die Umsetzung des DigitalPakts Schule an den Beruflichen Schulen und Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren des Alb-Donau-Kreises
6. Erweiterung und Umbau der Astrid-Lindgren-Schule, Ulm
– Information über den Stand der Planung
7. Schuldnerberatung im Alb-Donau-Kreis
- Bürogemeinschaft mit dem Evangelischen Diakonieverband
Ulm/Alb-Donau
8. Bericht zur Schulbegleitung im Rahmen der inklusiven Beschulung
9. Annahme einer Spende
10. Bekanntgaben

Heiner Scheffold – Landrat

Virusinfektionen – Hygiene schützt!

Mit einfachen Maßnahmen können Sie helfen, sich selbst und andere vor Infektionskrankheiten zu schützen.

Die wichtigsten Hygienetipps:

-  **Halten Sie ausreichend Abstand von Menschen, die Husten, Schnupfen oder Fieber haben** – auch aufgrund der andauernden Grippe- und Erkältungswelle.
-  **Niesen oder husten Sie in die Armbeuge oder in ein Taschentuch** – und entsorgen Sie das Taschentuch anschließend in einem Mülleimer mit Deckel.
-  **Halten Sie die Hände vom Gesicht fern** – vermeiden Sie es, mit den Händen Mund, Augen oder Nase zu berühren.
-  **Waschen Sie regelmäßig und ausreichend lange (mindestens 20 Sekunden) Ihre Hände mit Wasser und Seife** – insbesondere nach dem Naseputzen, Niesen oder Husten.



Weitere Informationen zum Schutz vor Infektionskrankheiten sowie aktuelle FAQ zum neuartigen Coronavirus finden Sie auf der Internetseite der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung: www.infektionsschutz.de



infektionsschutz.de
Wissen, was schützt.

-5-

„Bunte Vielfalt“ – Die Künstlerin Christine Hefendehl stellt im Haus des Landkreises in Ulm aus - Ausstellungseröffnung am 8. März, 11:00 Uhr -

Kunstwerke von Christine Hefendehl sind bei einer Ausstellung unter dem Motto „Bunte Vielfalt“ im Haus des Landkreises in Ulm (Schillerstraße 30) zu sehen. Die Ausstellung wird am Sonntag, den 8. März 2020 um 11:00 Uhr vom stellvertretenden Landrat Markus Möller eröffnet. Christine Hefendehl wurde in Ulm geboren und lebt und arbeitet auch heute noch als Grafikdesignerin in ihrer Geburtsstadt. Sie begann ihre künstlerische Tätigkeit vor etwa 30 Jahren und entwickelte diese stets weiter. Die ersten Werke waren Collagen aus verschiedenen Materialien und Farben. Von 2013 bis 2015 lebte die Künstlerin in Pinghu (China), wo sie sich mit der Welt der digitalen Malerei angefreundet hat und die Leinwand gegen das Tablet austauschte. Sie hatte sich damit angefreundet, Kunstdrucke auf verschiedenen Materialien, wie Holz, Leinwand, Textil etc. anzufertigen.

Christine Hefendehl mag die bunte und stilistische Vielfalt. Sie liebt es zu experimentieren, damit das Gestalten des Bildes stets spannend bleibt. Eine besondere Herausforderung für die Künstlerin ist es, Privat- und Geschäftsräume mit ihrer Kunst auszustatten.

Die Ausstellung ist bis zum 3. April zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag bis Freitag 8 bis 12:30 Uhr, Donnerstag 8 bis 17:30 Uhr. Weitere Termine sind auf Anfrage möglich (Telefon 0731 / 185-1211).

vlf Mitgliederversammlung und Familienabend 2020
Erfahrungsbericht zum Praktikum in Australien – Kennenlernen der Kultur und
Landwirtschaft
Thema bei der vlf-Mitgliederversammlung am 10. März in Ersingen

Der Verein für landwirtschaftliche Fachbildung Alb-Donau-Ulm e.V. (vlf) veranstaltet am Dienstag, den 10. März 2020 um 20 Uhr im Gasthaus „Hirsch“ in Ersingen seine Mitgliederversammlung. Zum Programm gehört auch ein Bericht unserer Beiratsmitglieder Christian Häge aus Langenau und Paul Wittlinger aus Beimerstetten. Häge und Wittlinger waren im Frühjahr und Sommer 2019 für vier Monate in Australien, um nach ihrer erfolgreichen Berufsausbildung und vor Beginn der Technikerausbildung Land und Leute und insbesondere die dortige Landwirtschaft kennenzulernen. Das Praktikum absolvierten Häge und Wittlinger bei einem Lohnunternehmer und einem Marktfruchtbaubetrieb, bei dem während des Praktikums die Getreideernte anstand. Alle Mitglieder des vlf Alb-Donau-Ulm sind herzlich eingeladen, auch Gäste sind willkommen.

vlf-Familienabend am 14. März 2020 im „Bürgersaal“ in Dornstadt

Der Verein Landwirtschaftlicher Fachbildung Alb-Donau-Ulm e.V. (vlf) veranstaltet am Samstag, den 14. März 2020 ab 19:30 Uhr im Bürgersaal in Dornstadt seinen diesjährigen Familienabend. Einlass ist ab 19 Uhr, Mitglieder des vlf sind ebenso wie Gäste herzlich eingeladen. Der Unkostenbeitrag beträgt 6 Euro. Traditionell werden am Familienabend langjährige Mitglieder geehrt, welche dem vlf seit 50 Jahren die Treue halten (Ehemalige aus Ulm und Blaubeuren, Eintrittsjahr 1969 oder 1970). Das diesjährige Unterhaltungsprogramm verspricht viel Abwechslung. Unter anderem spielt in bewährter Manier die Kapelle „DIE REINERS“ zum Tanz.

Sturm- und Käferholz zügig aufarbeiten
Hohe Waldschuttrisiken nach Sturm „Sabine“ und dem „Käferjahr 2019“

Nach ersten Schätzungen des Fachdienstes Forst, Naturschutz im Landratsamt sind durch den Sturm „Sabine“ deutlich über 10.000 Festmeter Sturmholz allein im Kommunal- und Kleinprivatwald des Alb-Donau-Kreises angefallen. Zusätzlich befinden sich noch zahlreiche vom Borkenkäfer befallene Fichten aus dem Jahr 2019 in den Wäldern. Die rasche Aufarbeitung der Schadflächen und Einzelbäume vor dem Frühjahr ist eine wichtige präventive Waldschutzmaßnahme. Denn gebrochene oder geworfene Bäume bieten den Fichtenborkenkäfern, die aktuell noch im Boden und unter der Rinde von Bäumen in hoher Zahl überwintern, einen idealen Brutraum. Eine Massenvermehrung in diesem Frühjahr und Sommer kann nur durch schnelle und konsequente Aufarbeitung von befallenen und

-6-

bruttauglichen Bäumen und Hölzern verhindert werden. Käfer, die aus einer befallenen Fichte ausfliegen, schädigen im Schnitt rund 20 weitere Bäume.

Waldbesitzer sollten deshalb ihre Wälder jetzt auf etwaige Sturmwürfe, Kronenbrüche und Käferbefall kontrollieren. Entsprechende Bäume sollten entfernt oder durch Entrindung als Brutraum noch vor Ende April 2020 unbrauchbar gemacht werden.

Die Aufarbeitung von Sturmholz ist eine sehr unfallträchtige Arbeit, die viel Erfahrung erfordert. Die zuständigen Forstrevierleiter und auch die Geschäftsführer der Forstbetriebsgemeinschaften sind bei der Vermittlung von fachlich geschultem Personal und Unternehmern gerne behilflich. Mit diesen sollte auch im Vorfeld die Aushaltung und Lagerung des eingeschlagenen Holzes besprochen werden, falls es nicht selbst vermarktet wird. Auch nach der Aufarbeitung des aktuell vorhandenen Schadholzes müssen besonders gefährdete Bestände regelmäßig überprüft werden. Sobald die Temperaturen über 16 Grad Celsius steigen, sollte die Kontrolle wöchentlich erfolgen. Besonders gefährdet sind Bestände, die bereits im Vorjahr von Käfern befallen waren, Sturmwurfflächen und frisch durchforstete Bestände. Für Waldbesitzer besteht zur Abwehr von Waldschäden eine Verpflichtung nach dem Landeswaldgesetz und dem Pflanzenschutzgesetz.

Alb-Donau-Kreis schreibt Umweltpreis 2020 aus

Der Alb-Donau-Kreis hat für 2020 wieder einen Umweltpreis ausgelobt. Es ist das vierzehnte Mal, dass der Landkreis auf diese Weise Initiativen und Projekte des Umweltschutzes fördert.

Thematisch ist der Preis offengehalten. Ausgezeichnet werden praktische Maßnahmen auf dem Gebiet des Naturschutzes, der Landschaftspflege, der naturnahen bäuerlichen Gartenkultur, des Gewässerschutzes, im Bereich der Abfallvermeidung, der nachhaltigen Energieerzeugung und Energieeinsparung sowie beim Immissionsschutz. Die Preissumme beträgt 4.000 Euro. Themenschwerpunkt sind Maßnahmen, die der Förderung der Biodiversität im Innen- und Außenbereich dienen. Bewerbungen aus diesem Bereich sind besonders willkommen.

Die Projekte und Aktionen müssen innerhalb des Alb-Donau-Kreises realisiert worden sein und dürfen nicht länger als vier Jahre zurückliegen. Bewerben können sich Privatpersonen, Vereinigungen und Personengruppen wie beispielsweise Schulklassen, Bürgerinitiativen, Jugendgruppen, Vereine und Parteien. Auch kirchliche Organisationen können teilnehmen. Für die Bewerbung wird eine genaue Beschreibung der Projekte und Aktivitäten, mit Fotos, benötigt. Beschrieben werden sollten dabei auch die positiven Auswirkungen für die Umwelt.

Bewerbungsschluss und Informationen

Interessierte Personen oder Gruppen können sich bis zum 1. Juli 2020 unter dem **Stichwort „Umweltpreis 2020“** bewerben - beim Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Schillerstraße 30, 89077 Ulm. Das geht auch digital, mit allen Unterlagen, unter der Mailadresse kreisforst@alb-donau-kreis.de.

Weitere Informationen gibt es bei Karl-Heinz Glöggler im Fachdienst Forst, Naturschutz des Landratsamts unter der Telefonnummer 0731/185-1295. Bernd Weltin

Am 2. April 2020: Lehrfahrt für Bäuerinnen zu Betrieben in Oberschwaben

Das Landratsamt Alb-Donau-Kreis bietet am 2. April 2020 eine Lehrfahrt für Bauerinnen an, die nach Oberschwaben führt. Auf drei landwirtschaftlichen Betrieben erhalten die Teilnehmerinnen Einblick in verschiedene Betriebszweige. Schwerpunkt ist die Besichtigung von Direktvermarktungs- und Gastronomiebetrieben.

Auf dem Programm steht ein Betrieb, der sich auf die Erlebnisernte im Bauerngarten mit Gemüse, Obst und Beeren spezialisiert hat. Außerdem gibt es auf dem Hof Pensionspferde. Auf einem weiteren Direktvermarktungsbetrieb erhalten die Teilnehmerinnen eine Einführung in die Kunst des Bierbrauens und des Mostens.

Den Abschluss findet die Fahrt auf einen landwirtschaftlichen Betrieb mit Biogasanlage, Hofcafé und Hofladen. Dort werden auch die Produkte der betriebseigenen tiergerechten Mastschweinehaltung weiter veredelt.

Der Unkostenbeitrag für diese Lehrfahrt beträgt rund 50 Euro (incl. Verpflegung). Für die Teilnahme ist eine verbindliche Anmeldung bis zum 16. März beim Fachdienst Landwirtschaft unter 0731/185-3098 oder per Mail an ernaehrung@alb-donau-kreis.de nötig.

-7-

Einstieg in die professionelle Hauswirtschaft

Hauswirtschaft ist ein moderner Dienstleistungsberuf. Durch die demographische Entwicklung in der Gesellschaft mit der wachsenden Zahl älterer Menschen wird er in Zukunft stärker gefragt sein. Im September 2020 beginnt die nächste Teilzeitklasse zur Vorbereitung auf die Abschlussprüfung im Juli 2021 zur Hauswirtschafterin oder zum Hauswirtschafter.

Hauswirtschafterinnen und Hauswirtschafter sind Fachkräfte für Verpflegung, Betreuung von Menschen, Reinigung, Versorgung und Wäschepflege. Sie kennen sich aus mit Buchführung, Marketing und können Projekte planen und in die Tat umsetzen. Frauen und Männer, die jahrelang ihre Familie und den Haushalt versorgt haben oder beruflich in der Hauswirtschaft tätig sind und ein Praktikum im Großhaushalt absolviert haben, können die Abschlussprüfung im Beruf Hauswirtschaft ablegen und damit ihr erworbenes Wissen in Zukunft beruflich in der Familie und im Betrieb nutzen. Die in der Ausbildungszeit trainierte Eigenverantwortlichkeit, verbunden mit fachlichem Können, schafft die Voraussetzung für eine erfolgreiche Berufstätigkeit oder für eine Weiterqualifikation. Anmelden zum Lehrgang kann man sich im Fachdienst Landwirtschaft des Landratsamts Alb-Donau-Kreis, Telefon 0731 / 185-3122 oder per E-Mail unter ernaehrung@alb-donau-kreis.de. Dort gibt es auch weitere Informationen.



Deutsche Rentenversicherung und ZVK-KVBW:

Aktionstag am 25. März 2020

von 8 bis 16 Uhr: Beratungen zum Zusatzversorgungsrecht durch die Zusatzversorgungskasse (ZVK-KVBW) sowie zum Recht der gesetzlichen Rentenversicherung durch die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Wo?

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg
Wichernstraße 10 (im Bastei-Center)
89073 Ulm

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung jedoch erforderlich unter Telefon 0731 920410.

Bitte bringen Sie Ihre Versicherungsnummer, die Versicherungsunterlagen und Ihren Personalausweis mit.



Deutsche
Rentenversicherung
Sicherheit
für Generationen

-8-



Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM TÜBINGEN
PRESSESTELLE

Kirsten Boie – eine Buchausstellung zum 70. Geburtstag
Die Ausstellung ist vom 3. bis 28. März 2020 in der Gemeindebücherei in Öpfingen zu sehen.

„So etwas muss man als Kind erleben, wie man in einer Geschichte abtaucht und alles drum herum vergisst!“ sagt die Hamburger Autorin und Ehrenbürgerin Kirsten Boie, eine der renommiertesten und vielseitigsten deutschen Kinder- und Jugendbuchautorinnen.

Anlässlich von Kirsten Boies 70. Geburtstag bietet eine vom Regierungspräsidium Tübingen – Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen erstellte Buchausstellung einen unterhaltsamen Überblick über das umfangreiche Werk der beliebten und erfolgreichen Autorin.

Die Ausstellung wird von Originalillustrationen von Katrin Engelking und Jutta Bauer umrahmt.

Interessierte können die Ausstellung vom 3. bis zum 28. März 2020 in der Gemeindebücherei in Öpfingen zu den bekannten Öffnungszeiten besuchen.
Der genaue Terminplan mit den Stationen der Ausstellung ist bei „Aktuelles“ unter der Adresse www.rt.fachstelle.bib-bw.de zu finden.

Die Ausstellung ist Teil der Lese- und Literaturförderung des Regierungspräsidiums Tübingen. **Hintergrundinformationen zu Kerstin Boie:**

Kirsten Boie wurde am 19. März 1950 in Hamburg geboren. Nach der Schule studierte sie Germanistik und Anglistik und promovierte im Fach Literaturwissenschaft über die frühe Prosa Bertolt Brechts. Sie arbeitete als Lehrerin an einem Gymnasium und wechselte auf eigenen Wunsch später an eine Gesamtschule. 1983 adoptierte sie mit ihrem Mann ihr erstes Kind und schrieb, inspiriert durch ihre eigene Situation, ihr erstes Kinderbuch „Paule ist ein Glücksgriff“. Ihr Debüt wurde gleich ein großer Erfolg und vielfach ausgezeichnet.

Inzwischen sind von Kirsten Boie weit mehr als hundert Bücher erschienen, die von ihrer enormen literarischen Vielseitigkeit, großem Einfühlungsvermögen, vor allem aber von ihrem sozialen Engagement Zeugnis geben.

Zwei Dinge sind Kirsten Boie beim Schreiben besonders wichtig: Zum einen, dass Literatur für Kinder immer auch Literatur sein sollte. Zum anderen, dass darüber nicht vergessen wird, an wen sie sich richtet, dass sie also Literatur für Kinder ist. "Bei dem Spagat zwischen beiden Anforderungen rutsche ich sicherlich einmal mehr zur einen, einmal zur anderen Seite hin aus. Aber hier die richtige Balance zu suchen, ist es gerade, was das Schreiben für Kinder für mich so aufregend macht."

2007 wurde Kirsten Boie für ihr Gesamtwerk mit dem Sonderpreis des Deutschen Jugendliteraturpreises ausgezeichnet.

2015 gründet Kirsten Boie die „Möwenweg-Stiftung“, um Kindern in Swasiland zu helfen.

2018 initiierte Kirsten Boie die sogenannte Hamburger Erklärung, in der es heißt: "Jedes Kind muss lesen lernen!"

2020 wird erstmals der Kirsten-Boie-Preis der Hamburger Literaturstiftung vergeben.

Sonnenaufgangstour zur Aussichtsplattform Gänsewag Biosphärenzentrum Schwäbische Alb lädt zum morgendlichen Naturerwachen mit regionalem Frühstück ein

Die kleine Wanderung beginnt am Sonntag, 8. März 2020 um 5:30 Uhr am Biosphärenzentrum Schwäbische Alb in Münsingen-Auingen. Biosphären-Botschafterin Rita Goller nimmt Frühaufsteher mit auf einen Spaziergang durch das Albgut zur Aussichtsplattform Gänsewag im ehemaligen Truppenübungsplatz. Dort wird bei Kaffee oder Tee und einem leckeren Frühstück aus regionalen Produkten der Morgen begrüßt. Eine Anmeldung zur Teilnahme ist bis spätestens 6. März 2020 erforderlich.

Schon tagsüber begeistert der Ausblick auf der Aussichtsplattform Gänsewag die Erholungssuchenden. Der weite, freie Blick über Wälder und Täler bis ins Oberschwäbische und Alpenvorland ist einmalig. So es das Wetter zulässt, können die Alpengipfel von dort aus mit einem Erlebnis-Aussichtsfernrohr genauer betrachtet und bestimmt werden. Der Ausblick mit einem möglichen stimmungsvollen Sonnenaufgang stellt für alle Teilnehmenden einen unvergesslichen Moment dar.

Die Tour startet am Sonntag, 8. März 2020, um 5:30 Uhr am Biosphärenzentrum Schwäbische Alb. Rita Goller, Partnerin des Biosphärengebiets Schwäbische Alb, bringt spannende Informationen über die Region, die Natur sowie Redewendungen zum Morgen und Tipps zum Aufstehen für die Teilnehmenden mit. An der Aussichtsplattform Gänsewag erwartet die Gäste ein reichhaltiges Frühstück mit Müsli,

-9-

Kuchen un„ALBGEMACHT“ hergestellt sind. Entsprechend kulinarisch umsorgt, lässt sich der Sonnenaufgang auf angenehme Weise erleben.

Die kleine Wanderung endet gegen 8:30 Uhr am Biosphärenzentrum Schwäbische Alb. Die Teilnahme kostet 15 Euro pro Person, das regionale Frühstück ist im Preis inbegriffen. Die Gehzeit zwischen Biosphärenzentrum und der Aussichtsplattform Gänsewag beträgt jeweils ca. 30 Minuten. Eine Anmeldung ist bis Freitag, 6. März 2020, online unter www.biosphaerenzentrum-alb.de oder unter Telefon 07381/932938-31 erforderlich. Festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung sind empfohlen.

Bildunterschrift:

Morgendlicher Blick vom Gänsewag, Foto: Jochen Rominger

anderen Leckereien, die aus regionalen Zutaten und Produkten der Regionalmarke

Region - Telefonbetrüger bringen Seniorin um Ersparnes

Als Enkel in Not gab sich am Wochenende ein Betrüger in Nattheim aus. Auch sonst versuchten sich Unbekannte in der Region, scheiterten aber.

Am Freitag klingelte bei einer Frau in Nattheim das Telefon, meldet die Polizei. Ihr vermeintlicher Enkel gab vor, er habe ein Auto geschenkt bekommen. Da das Autohaus seine Scheckkarte nicht akzeptiere, benötige er dringend Geld. Der Betrüger versprach der gutgläubigen Seniorin, dass ihr Geld am Montag wieder auf ihrem Konto sei. Daraufhin übergab die Frau ihr Geld. Vermutlich noch am selben Tag übergab die Seniorin auch noch ihren Schmuck. Jetzt ermittelt die Kriminalpolizei gegen die un-

bekannten Betrüger. Der Mann, der das Geld abholte, gab sich als Kumpel ihres Enkels aus. Der sei etwa 30 Jahre alt, knapp 1,70 Meter groß und kräftig bis untersetzt. Er hat braune Haut und spricht akzentfrei deutsch. Bekleidet war er mit einer blauen Mütze und lockerer, unauffälliger Kleidung in Brauntönen. Den Schmuck holte eine Frau ab. Die ist etwa 25 Jahre alt, etwa 1,65 Meter groß und hellhäutig. Sie hatte blonde, lockige Haare bis zur Schulter und sprach deutsch. Bekleidet war sie mit einer grauen Mütze, einem grauen Schal und einem kurzen, grauen Anorak. Die Polizei hofft auf Hinweise aus der Bevölkerung. Wer die Abholer oder deren Fahrzeuge am Wochenende gesehen hat oder sonst sachdienliche Angaben machen kann, soll sich bitte unter der Telefon-Nr. 07321/3220 melden. Die vergangenen Tage trieben auch wieder vermehrt falsche Polizisten ihr Unwesen, insbesondere im Landkreis Göppingen. Dort erhielten Senioren aus Albershausen, Bad Boll, Böhmenkirch, Bünzwangen, Donzdorf, Ebersbach, Eislingen, Gammelshausen, Göppingen, Gruibingen, Gingen, Hattenhofen, Heiningen, Rechberghausen, Uhingen, Süßen, Wäschensbeuren und Zell u.A. Anrufe der Betrüger. Auch in Öpfingen, Steinheim am Albuch und Ulm gingen entsprechende Anrufe ein. Alle Angerufenen reagierten richtig und beendeten die Gespräche schnell. Hinweis der Polizei: Die Betrüger rufen meist bei älteren Personen an und bitten sie kurzfristig um Bargeld, teilt die Polizei mit. Vorgetäuscht werde eine Notlage oder ein finanzieller Engpass, beispielsweise ein Immobilien- oder Autokauf. Die Lage wird immer äußerst dringlich dargestellt, um das Opfer unter Druck zu setzen. Sobald es bereit ist zu bezahlen, wird ein Bote geschickt, um das Geld abzuholen. Hat der Betroffene die geforderte Summe nicht zu Hause, wird er gebeten, unverzüglich zur Bank zu gehen, um dort den Betrag abzuheben. Die Polizei empfiehlt: Seien Sie vorsichtig bei unbekannten Anrufern, vor allem, wenn bestimmte Forderungen des Anrufers gestellt werden. Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen. Legen Sie den Hörer auf, wenn ihnen etwas merkwürdig erscheint. Werden Sie angerufen, stellen Sie gezielt Fragen an den Anrufer nach Namen, Adresse und Telefonnummer der Verantwortlichen. Notieren Sie sich, die auf dem Display angezeigte Rufnummer! Achtung: Betrüger können diese Nummern auch fälschen. Übergeben Sie niemals Geld oder Wertgegenstände an unbekannte Personen. Geben Sie niemals persönliche Informationen weiter. Sprechen Sie nicht am Telefon über ihre persönlichen oder finanziellen Verhältnisse. Sprechen Sie mit Ihrer Familie oder anderen Vertrauten über den Anruf. Wenn Sie unsicher sind: Rufen Sie die Polizei unter der 110 oder ihre örtliche Polizeidienststelle an. Nutzen Sie dabei nicht die Rückrufnummer. Wichtige Tipps zum Schutz vor Telefonbetrügern erhalten Sie in der Broschüre "Vorsicht, Abzocke!". Diese finden sie bei Ihrer örtlichen Polizeidienststelle.

Agentur für Arbeit Ulm - Pressestelle
Wichernstr. 5, 89073 Ulm

Telefon: 0731 160 407
E-Mail: Ulm.PresseMarketing@arbeitsagentur.de

Frühe Hilfen für werdende und gewordene Eltern

Die Geburt eines Kindes ist ein besonderer Moment und ist zugleich mit einschneidenden Veränderungen für alle Familienmitglieder verbunden. Auch für Beruf und Partnerschaft gilt: Nichts ist mehr, wie es war. Die Netzwerkkoordinatorinnen Karin Möller und Ute Eberhardt von „Frühe Hilfen“ informieren darüber, wie die Entwicklungsmöglichkeiten von Kindern und Eltern in Familie und Gesellschaft frühzeitig und nachhaltig gefördert und mögliche Risikofaktoren minimiert werden können, um sich so auch ungestört auf den beruflichen Wiedereinstieg konzentrieren zu können. Die zweistündige Veranstaltung findet am

-10-

Mittwoch, den 11. März um 09:00 Uhr im Ulmer Berufsinformationszentrum statt. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Karin Möller und Ute Eberhardt sind Netzwerkkoordinatorinnen für „Frühe Hilfen“ im Alb-Donau-Kreis und bei der Stadt Ulm. Im Rahmen der „Frühen Hilfen“ gibt es eine Vielzahl an Beratungs- und Unterstützungsangeboten für werdende Eltern und Familien mit Kindern zwischen 0 und 3 Jahren.

Durchgeführt wird die Vortragsreihe von den Arbeitsagenturen Ulm und Neu-Ulm in Kooperation mit den Jobcentern Alb-Donau, Neu-Ulm und Ulm. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Zum siebten Mal Bildungsbörse im BiZ

„Qualifikation ist Trumpf und erhöht die Arbeitsmarkt- und Karrierechancen nachhaltig“, ist sich Mathias Auch, Leiter der Ulmer Arbeitsagentur, sicher. Das gelte sowohl für arbeitslose wie für beschäftigte Frauen und Männer. Um sich über berufliche Weiterbildung und Umschulung zu informieren, veranstaltet die Agentur für Arbeit Ulm zusammen mit den Jobcentern Ulm und Alb-Donau die Bildungsbörse. Die siebte Ausgabe der Veranstaltung findet am Mittwoch, 18. März von 14 bis 16 Uhr im Berufsinformationszentrum (BiZ) in der Ulmer Wichernstraße

statt. Über 20 Bildungsträger aus der Region stellen ihre zertifizierten Bildungsangebote vor. Eingeladen sind alle an Weiterbildung interessierten Frauen und Männer, ganz gleich ob arbeitslos oder berufstätig.

Viele Bildungsangebote können von Seiten der Arbeitsagentur oder Jobcenter gefördert werden. Das gilt für Arbeitslose und Beschäftigte. So können via Bildungsgutschein vielerlei Qualifizierungsmaßnahmen eingelöst werden. Zum Beispiel SAP- oder CAD-Kurse, eine Qualifizierung zur Betreuungsassistentin oder im Erziehungsbereich. Auch Umschulungen können gefördert werden.

Wer den ersten Schritt in Richtung Qualifizierung oder Fortbildung wagen will, steht oft vor einem wahren Informationsdschungel. KURSNET, Deutschlands größte Datenbank im Bereich der beruflichen Aus- und Weiterbildung wie auch das Internet-portal

www.dasbringtmichweiter.de helfen. Insbesondere lohnt sich immer ein Besuch im Berufsinformationszentrum (BiZ). Hier erhalten Besucher vielfältige Informationsangebote oder auch persönliche Beratungsgespräche.

Aufgrund der Veranstaltung ist die allgemeine Nutzung der Medien im BiZ an diesem Nachmittag nicht möglich.

Neue Geschäftsführerin zum 1. März

Am 27. Februar wurde Andrea Linder von der Trägerversammlung des Jobcenters Alb-Donau zur neuen Geschäftsführerin und somit Nachfolgerin von Irene Stürze bestellt. Am 1. März übernimmt die gebürtige Sigmaringerin das Ruder im Jobcenter Alb-Donau. Zuletzt war die 54-Jährige stellvertretende Geschäftsführerin des Jobcenters Sigmaringen. „Mein Dank gilt der Trägerversammlung für das mir entgegenbrachte Vertrauen. Ich freue mich auf die neue Aufgabe und darauf, diese gemeinsam mit den Kolleginnen und Kollegen für die Bürgerinnen und Bürger im Alb-Donau-Kreis verantwortungsbewusst umzusetzen“, so Andrea Linder.

„Dass es gelungen ist, die Stelle der Geschäftsführung fast nahtlos wieder zu besetzen freut mich sehr. Mit Andrea Linder gewinnen die Träger Agentur für Arbeit Ulm und Landkreis Alb-Donau, aber auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Jobcenters eine versierte Fachexpertin und erfahrene Führungskraft“, sagt Mathias Auch, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Ulm. Heiner Scheffold, Landrat des Alb-Donau-Kreises und Vorsitzender der Trägerversammlung des Jobcenters Alb-Donau: „Mit Frau Linder haben wir eine kompetente Nachfolgerin gefunden, die das Jobcenter Alb-Donau mit seinen Standorten in Ulm und Ehingen als Dienstleister sicherlich weiter voranbringen wird. Ich bin mir sicher, dass Frau Linder die kommenden Aufgaben und Herausforderungen gut meistern wird. Ich wünsche Frau Linder für ihre neue Tätigkeit viel Erfolg und alles Gute.“

Nach einer Ausbildung zur Bürokauffrau bei einem Verkehrsunternehmen wechselte Andrea Linder 1989 zum damaligen Arbeitsamt Balingen. Es folgten Stationen sowohl im Leistungs- als auch im Vermittlungsbereich. Daneben nahm sie an Aufstiegsfortbildungen teil. Das Studium zur Diplom-Verwaltungswirtin schloss Linder im Sommer 2000 erfolgreich ab. Seit 2005 ist Andrea Linder als Teamleiterin für Markt & Integration und stellvertretende Geschäftsführerin beim Jobcenter Sigmaringen beschäftigt. 2016 unterstützte sie vorübergehend das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) beim Aufbau der Außenstelle in Sigmaringen. Das Jobcenter Alb-Donau ist verantwortlich für die Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitsuchende (Sozialgesetzbuch II)

-11-

im Alb-Donau-Kreis. Träger des gemeinsamen Jobcenters sind die Agentur für Arbeit Ulm und der Landkreis Alb-Donau.

Der Vorsitz der Trägerversammlung, der jeweils drei Vertreter der Kommune und der Arbeitsagentur angehören, liegt bei der Kommune, die Geschäftsführung des Jobcenters wird durch die Agentur für Arbeit gestellt.



Gastschülerprogramm

Schüler aus Russland suchen dringend die Gastfamilien!

Lernen Sie einmal die Länder in Osteuropa ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Russland sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben.

Die Familienaufenthaltsdauer für die Schüler aus **Russland/St. Petersburg ist vom 23.06.2020 – 25.07.2020 und Russland/Samara vom 23.06.2020 – 25.07.2020.**

Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die Schüler sind zwischen 14 und 16 Jahre alt und sprechen Deutsch als Fremdsprache.

Ein viertägiges Seminar vor dem Familienaufenthalt soll die Gastschüler auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen. Der Gegenbesuch ist möglich.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Nähere Informationen erteilen gerne

Herr Liebscher unter Tel.: 0711-625138 mobil: 0172-6326322

Frau Sellmann und Frau Wultschner unter Tel.: 0711-6586533

Fax 0711-625168, E-Mail: gsp@djobw.de

www.gastschuelerprogramm.de.

Internationaler Schüleraustausch · Lust Gastfamilie zu werden?

Ermöglichen Sie einem jungen Menschen den Aufenthalt in Deutschland!

Die kurzzeitige Erweiterung Ihrer Familie wird Ihnen Freude machen. Die Jugendlichen verfügen über Deutschkenntnisse, müssen ein Gymnasium/ Gesamtschule besuchen und bringen für persönliche Wünsche ausreichend Taschengeld mit.

EL Salvador

Familienaufenthalt: 02.06.20 – 01.07.20 Deutsche Schule San Salvador

20 Schüler*innen mit Deutschkenntnissen - Alter 12-14 Jahre

Brasilien

Familienaufenthalt: 21.06.20 – 21.07.20 Pastor Dohms Schule, Porto Alegre

13 Schüler*innen mit guten Deutschkenntnissen - Alter 14-15 Jahre

EL Salvador

Familienaufenthalt: 22.09.20 – 16.12.20 Deutsche Schule San Salvador

25 Schüler*innen mit guten Deutschkenntnissen - Alter 15-17 Jahre

Verband Katholisches Landvolk e.V.

Tagung für Eltern, Großeltern und Pädagogen

am **Dienstag, 10. März 2020, 19:30 Uhr** in **Altsteußlingen, Pfarrsaal, St. Anno-Str. 19**

Referentin: Dr. Anja Reinalter, Diplompädagogin

Sie spricht zum Thema:

„Lebendige Kommunikation -

mit Herz und Verstand – denn Worte können Fenster oder Mauern sein

„Wie sprechen Menschen? Aneinander vorbei“, formulierte Kurt Tucholsky ironisch und traf damit den Kern vieler Missverständnisse.

Meinungsverschiedenheiten entstehen dadurch, dass wir uns nicht verständlich ausgedrückt haben. Um Konflikte zu vermeiden, hat sich das Konzept der "GFK nach Marshall Rosenberg" schon seit vielen Jahren bewährt. Es ist überzeugend und einleuchtend.

GFK kann sowohl bei der Alltags-Kommunikation als auch bei Konfliktlösung im persönlichen oder beruflichen Bereich hilfreich sein. Im Vordergrund steht nicht, andere Menschen zu einem bestimmten Handeln zu bewegen, sondern eine [wertschätzende Beziehung](#) zu entwickeln, die langfristig mehr Kooperation im Zusammenleben ermöglicht.

Herzliche Einladung an alle Interessierten.

Eintritt frei. Um eine Spende wird gebeten!

„Aus dem Nebel ans Licht“

Konstruktiv umgehen mit der eigenen Biografie – VKL- Tagesseminar für Kriegsenkel

Am Samstag 4. April 2020 findet das zweite Seminar zum Umgang mit der eigenen Biografie für die Kriegsenkelgeneration in Stuttgart-Degerloch statt.

Die Leitung des Seminars hat die Sinologin und Kreativitätstrainerin Marion Betz (Jahrgang 1961). Das Seminar richtet sich an die sogenannten Kriegsenkel, die selbst in Frieden und Wohlstand aufgewachsen sind, aber oft von Schwierigkeiten in Beruf und Beziehungen, dem Gefühl, trotz großer Leistung nie zu genügen, die Eltern emotional nicht zu erreichen sowie unerklärlichen Gefühlen von Schuld, Scham und Heimatlosigkeit berichten.

Sich diesem „Nebel“ zu stellen erfordert nicht nur Neugier, sondern auch Mut. Doch es lohnt sich, denn in der Regel werden Erfahrungen klarer und es zeigen sich „rote Fäden“ durchs Leben.

Das praxisorientierte Seminar wartet mit Übungen aus der Kunsttherapie und der Bibliothherapie auf. Dazwischen gibt es einen regen Austausch über Lebenserfahrungen, wobei sich immer wieder zeigen kann, dass auch andere Menschen der eigenen Generation Erlebnisse kennen, von denen der einzelne Betroffene zuvor gedacht hatte, nur er/sie habe sie so erlebt!

Termin: Sa 4. April 2020, 9:30 Uhr – 17:30 Uhr

Ort: 70597 Stuttgart, Jahnstr. 30

Kursleitung: Marion Betz, Sinologin M.A., Kunsttherapeutin und Coach;
[www. Mal-Weise.de](http://www.Mal-Weise.de)

Kursgebühr: **ca. € 110,-** Malmaterial inklusive

Anmeldung: bis Fr 20.03.2020 an die Geschäftsstelle - Mindestteilnehmerzahl: 4

Selbsthilfebüro KORN e. V.

Neuer Austausch startet – für Paare mit unerfülltem Kinderwunsch

Für viele Paare ist es eine Selbstverständlichkeit und der größte Wunsch, eine eigene Familie zu gründen. Erfüllt sich dieser Kinderwunsch nach Monaten und Jahren nicht, haben sie zum Teil bereits eine lange Odyssee hinter sich. Neben nervenaufreibenden Behandlungen in Kinderwunschzentren,

blieben nicht selten auch viele andere Wege nicht unversucht, um den Wunsch nach eigenen Kindern zu erfüllen. Eine Zeit zwischen großer Hoffnung und tiefer Trauer liegt hinter ihnen.

In jedem Fall ist diese Zeit für die meisten Paare eine große, vielleicht DIE größte Herausforderung in ihrer Beziehung. Denn auch wenn sich die Paare mit einem Leben ohne Kinder „arrangiert“ haben, heißt das nicht, dass das Thema Familie und Kinder abgeschlossen ist. Immer wieder wird das Paar mit der Kinderlosigkeit konfrontiert. Die Gesprächsthemen ändern sich, Freundschaften zerbrechen, Versagens-

oder Zukunftsängste können entstehen, die Paare fühlen sich allein gelassen u.v.m. Noch dazu ist es ein Tabuthema über das niemand gerne spricht. Die neue Gruppe soll das ändern. Sie richtet sich an Paare, deren Wunsch nach einer eigenen Familie nicht in Erfüllung ging. An Paare, die sich neu erfinden mussten. Aber auch an Paare, denen dieser Weg offensichtlich noch bevorsteht. Sie sind herzlich eingeladen, in einer geschützten Umgebung und in lockerer Atmosphäre über Erfahrungen, Gedanken, alternative Lebensmodelle, die Vergangenheit und die Zukunft zu sprechen. Der Austausch stützt und macht Mut. Und wer weiß, vielleicht entstehen ja auch neue Freundschaften. Das erste Treffen findet am Samstagvormittag, den 14. März 2020 um 11:00 Uhr in der Radgasse 8 in 89073 Ulm statt. Geplant sind weitere monatliche Treffen. **Kontakt und nähere Infos:** Über das Selbsthilfebüro KORN, Tel.: 07 31 – 88 03 44 10, kontakt@selbsthilfebüro-korn.de

Schülerbefreiung 2020 – Rückblick -



Voller Spannung auf die lang ersehnte Befreiung von der Schule erwarteten die Schüler und Schülerinnen der Grundschulen Untermarchtal und Lauterach die Narren am Donnerstag während des Nachmittagsunterrichts in Untermarchtal. Die Zeit bis zum Eintreffen der Schopfboale, Altlachahexen und Narrenbüttel wurde mit Spiel und Tanz verkürzt und somit die Vorfreude auf die kommende Fasnetszeit nochmals verstärkt. Die Narren hatten die Kindergartenkinder, welche zuvor schon befreit wurden, im Schlepptau. Somit war es ein großer Kreis an fantasievollen verkleideten und bestens aufgelegten Kindern, die alle im Anschluss an die Schülerbefreiung von der Narrenzunft Untermarchtal zu Snacks, Süßigkeiten und Getränken in die Gemeindehalle zum bunten Programm eingeladen wurden.

Am darauffolgenden Freitag während des morgendlichen Unterrichts an der Grundschule Lauterach kam die erste und zweite Klasse nochmalig in den Genuss einer Schülerbefreiung. Ebenfalls voller Erwartung konnten sich die Kinder auf die Lauteracher Wolfsdalbären und Schnecken freuen, die mit ihnen zusammen eine lustige Fasnetsfeier mit tollen Beiträgen ihrerseits auf dem Programm hatten. Die Eltern steuerten mit einem reichhaltigen Buffet mit zum Gelingen der Fasnetsparty bei, der Fasnetsverein Lauterach stiftete die Getränke. Die lachenden und fröhlichen Kinder haben gemeinsam mit den Abordnungen der örtlichen Narren dazu beigetragen, die Tradition der Schülerbefreiung weiterzuführen und etwas Gemütlichkeit in die mittlerweile hektisch gewordene Fasnetszeit zu bringen.

Schulleiterin Stefanie Illenberger mit ihrem Kollegium dankt allen Narren der Narrenzünfte Untermarchtal und Lauterach für Ihr Kommen.




Fußwallfahrt am Josefstag
Josef, Hüter des Lebens
 19. März 2020

Bildungsforum Kloster Untermarchtal
www.bildungsforum-kloster-untermarchtal.de



Fußwallfahrt am Josefstag 19.03.2020 / 7:30 – 14:00 Uhr

Josef, Hüter des Lebens

Ein Tag für alle, die den Namen des hl. Josef tragen, sich mit ihm verbunden fühlen, ihn verehren oder einfach mitgehen wollen zum Josefskapello nach Kirchon.

Beginn: 7:30 Uhr mit Eucharistiefeier in der Vinzenzkirche mit Weihbischof Dr. Gerhard Schneider, Spiritual Udo Hermann und weiteren Priestern. Anschließend Frühstück im Bildungsforum und Fußwallfahrt zur Josefskapelle nach Kirchon (Gehzeit eine gute Stunde) zur Josefs-Andacht. Weiter zum Wegkreuz nach Mochental mit Statio. Rückfahrt mit dem Bus nach Untermarchtal zum Mittagessen im Bildungsforum.

Kosten für Frühstück, Mittagessen und Bus: 19,50 Euro

Anmeldung

Name: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Ich komme mit _____ Personen

Anmeldung bis 10. März an das Bildungsforum Kloster Untermarchtal

Margarita-Linder-Straße 8, 89617 Untermarchtal, Tel: 07393 30 260
www.bildungsforum-kloster-untermarchtal.de

Vereinsmitteilungen



Die Narrenzunft Untermarchtal bedankt sich bei allen Besucher, Helfer und Unterstützer der Untermarchtaler Fasnet.

Wir haben wieder durchweg gelungene Veranstaltungen durchführen dürfen und unseren Brauchtum leben lassen.

Vielen Dank!

Die **Fasnetsnachlese** findet am kommenden Montag, 09.03.2020 ab 19:30 Uhr statt. Alle Interessierten, die Lob, Kritik und Verbesserungsvorschläge beizusteuern haben, sind recht herzlich in die Zunftstube eingeladen.

Wir freuen uns auf jeden Beitrag.

Der „Gelbe Sack“ ist ab sofort wieder freitags an jeder geraden Kalenderwoche ab 19:30 Uhr geöffnet. Nächster Termin ist diesen Freitag, 06.03.2020.

am Dienstag, den **10. März 2020**

im Rahmen eines Leichtathletik-Trainings in der Sporthalle Untermarchtal statt. Hierbei werden mindestens 2 Jugendsprecher/innen von den jugendlichen Mitgliedern gewählt. Des Weiteren wird in dieser Veranstaltung der/die Jugendleiter/in von den jugendlichen Mitgliedern vorgeschlagen, welche/r dann in der Jahreshauptversammlung am 14. März 2020 bestätigt wird.

Mit freundlichen Grüßen,
euer Jugendleiter Florian Radeck

**Einladung zur Jahreshauptversammlung des SV Untermarchtal am
Samstag, den 14. März 2020 um 20.00 Uhr im Sportheim**

Werte Vereinsmitglieder und Freunde des Sportvereins,
im Namen der Vereinsvorstandschaft lade ich alle Mitglieder, Freunde und Gönner,
sowie die Vereinsjugend zur diesjährigen Hauptversammlung des Sportvereins am
Samstag, den 14. März 2020 um 20.00 Uhr im Sportheim recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Geschäftsbericht der Vorsitzenden
2. Kassenbericht des Vereinskassierers
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vereinskassierers durch die Hauptversammlung
5. Bericht des Vereinsschriftführers
6. Bericht des Vereinsjugendleiters
7. Bericht des Abteilungsleiter Leichtathletik
8. Bericht des Abteilungsleiter Schützen
9. Bericht des Abteilungsleiter Dart
10. Bericht des Abteilungsleiter Freizeitsport
11. Bericht des Abteilungsleiter Aerobic/ Jazztanz
12. Bericht des FC Marchtal
13. Aussprache und Fragen über die Berichte
14. Entlastung der gesamten Vorstandschaft (außer Kassier siehe 4.), im besonderen auch den Bereich des gewerblichen Geschäftsbetriebes des Vereines im Sinne des Steuerrechtes
15. Bestätigung des Jugendleiter und der Jugendsprecher durch die Hauptversammlung
16. Neuwahlen
17. Anträge und Verschiedenes

Anträge zur /Hauptversammlung können bis einschließlich Samstag 07. März 2020 beim den Vorsitzenden Michael Glatzer, Wassertäle 4, Harald Fischer, Bahnhofstr. 2/1 und Christoph Lock, Ahornweg, schriftlich eingereicht werden.

Für die Vereinsvorstandschaft



Ortsverband Obermarchtal
mit den Gemeinden Lauterach, Rechtenstein, Unter- und Obermarchtal

Einladung

Der VdK-Ortsverband Obermarchtal führt seine diesjährige

Mitgliederversammlung

am Samstag, dem 14.03.2020, um 17.00 Uhr, in der Gaststätte Krone in Lauterach
durch und lädt alle Mitglieder hierzu recht herzlich ein.
Über eine rege Teilnahme würden wir uns freuen.

Der Vorstand

Der Ortsverband informiert:

VdK-Messestermine 2020 zum Vormerken

Auch im Jahr 2020 beschickt der Sozialverband VdK interessante Verbrauchermessen im Lande. Zudem führt er in Heilbronn selbst eine Reha- und Gesundheitsausstellung durch. Los geht es bereits Ende Februar in Tübingen. Hier die wichtigsten Termine zum Vormerken:
„fdf – für die familie“ in Tübingen: vom 29. Februar bis 8. März 2020; Gesundheitsmesse Reutlingen: am 29. Februar und 1. März; „REGIO“-Messe in Lörrach: vom 14. bis 22. März; „IBO“ in Friedrichshafen: vom 18. bis 22. März; „Go fit!“ Horber Frühling: am 22. März; „Heimattage“ in Sinsheim: am 23. und 24. Mai; „VdK-Reha- und Gesundheitsmesse“ in Heilbronn: am 1. Juli; „AGIMA“ in Lauda-Königshofen: vom 18. bis 27. September; „sen‘FIT“ in Tübingen: im Oktober 2020; „Oberschwabenschau“ in Ravensburg: vom 10. Bis 18. Oktober. Beim VdK-Messestand kann man sich unter anderem über die vielen Mitgliederserviceleistungen und über die aktuelle Pflegeaktion des VdK Baden-Württemberg informieren. Vielfach werden auch Ratespiele mit attraktiven Preisen durchgeführt. Und oft kann man vor Ort den Alterssimulationsanzug GERT persönlich testen. So können die VdK-Messestandbesucher hautnah erleben, wie sich ein Körper im Alter 80 plus anfühlen kann.

Heilströmen - heile mit den eigenen Händen

Die Fastenzeit als Zeit der Achtsamkeit nutzen. Wahrnehmen, auftanken und die Seele spüren. Das hat uns bewogen, in Obermarchtal ein Wochenende zum Heilströmen zu organisieren. Es findet ein Jin Shin Jyutsu Workshop statt, um uns für den Frühling bereit zu machen. Man legt die Hände auf bestimmte Energiepunkte des Körpers, um Energieblockaden zu lösen. Das ist Jin Shin Jyutsu.

Wir freuen uns, dass wir mit Ulrike Diemer eine zertifizierte Jin Shin Jyutsu-Praktikerin und Selbsthilfedozentin gefunden haben, die uns anleitet. Sie zeigt uns, wie Heilströmen geht und wie wir uns und anderen ein neues Wohlfühlgefühl und mehr Balance auf körperlicher und seelischer Ebene verschaffen können. Zeit für Verstehen und Mitfühlen wird es in Meditationen geben.

Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich, da die Übungen angeleitet werden.

Termin: Samstag, 28. März 2020 und Sonntag, 29. März 2020 jeweils von 8:30 Uhr bis ca. 16:00 Uhr

Information und Anmeldung: Ulrike Diemer JSJ-diemer@web.de Tel.: 07371/7510 Sabine Köberle sabine.koerberle@biogaskontor.de Tel.: 0151 2123 7771 Maria Faulhammer petrushof-mw@t-online.de Tel.: 07375 950671

Bitte mitbringen: Decke, Kissen, bequeme Kleidung

Kursort: 88611 Obermarchtal, Dorfgemeinschaftshaus, Hauptstr. 2 (Museum)

Anmeldeschluss: 11.03.2020 Kursgebühr: 140,00 Euro incl. Mittagessen im Bildungshaus (ohne Getränke), Kaffeepause morgens und nachmittags. Sabine Köberle und Maria Faulhammer Obermarchtal

„Was steht drauf & was ist drin?“ heißt das Thema von unserem Frühstück am Dienstag, 17.03.2020 um 9.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Obermarchtal. Alexandria Geiselmann von der Verbraucherzentrale referiert über „Werbung und Wirklichkeit“. Um besser planen zu können, ist eine Anmeldung bei der Vors. (Tel. 07375 – 1367) erforderlich. Anmeldeschluß ist Samstag, der 14.03.

Gärtnerei Stöferle

Die Lehrfahrt zur Gärtnerei Stöferle nach Dellmensingen findet am Mittwoch, 06.05.2020 statt. Wir fahren mit Privatautos und treffen uns um 13.30 Uhr zur Führung durch die Gewächshäuser. Bitte im Terminkalender notieren. Weitere Infos folgen.
Vorsitzende Andrea Fischer



Mitglied des Deutschen Volkssportverbandes e.V. im IVV
Mitglieds-Nr. 1201

DVV®
Willkommen Freizeit

**52. Intern. Lautertal-Wandertage
(Großes Lautertal)**

Wandern im UNESCO-Biosphärengebiet
Schwäbische Alb >> Naturdenkmal 2019

**in Lauterach
bei Ehingen/Do.**

Veranstalter: WV Lauterach e.V.



Startzeiten / Wanderstrecke

8.00 bis 13.00 Uhr

Samstag 7. März 2020

Sonntag 8. März 2020

6 km und 11 km

Sammelmeldung und Auskunft:
Gerold Steiner
Am Hochberg 5/1 · 89584 Lauterach
Tel.: 0 73 75/12 86 oder
Ingo Pfeifer
Talstraße 19 · 89584 Lauterach-Talheim
Tel.: 0 73 75/9 99 98 13

**Mittagessen
Alblinse**

Nordic Walker sind herzlich willkommen!

www.dvv-wandern.de www.wanderkaufhaus.de



**Kinder
Sachen
Basar**



**21. März 2020
in Lauterach in der Lautertalhalle**
14.00 bis 16.00 Uhr

Einlass für
Schwangere
und einer
Begleitperson
ab **13.30 Uhr**



Für das 'leibliche Wohl ist gesorgt:
Kaffee, Kuchen, Brezeln
und Getränke

Anmeldung:
kinder-bazar.lauterach@gmx.de

Veranstalter:
Kräbbelgruppe
Förderverein Kinderturnen Lauterach

Hinweis:
Der Basar ist für Selbstverkäufer



Ein Dorf – Ein Ziel! Wir wollen den Rekord!

Am 8. August 2020 versuchen wir, der Musikverein Dieterskirch und die Oberschwäbischen Zahnradquäler den Rekord der „Längsten Traktorschlange der Welt“ aus dem Jahr 2012 zu brechen. Teilnehmen können dabei Traktoren und Unimogs die am Weltrekordtag 20 Jahre und älter sind. Alle Weltrekord-Teilnehmer erhalten unter anderem ein einzigartiges Erinnerungsgeschenk, Camping vor Ort ist ebenso möglich. Neben dem Weltrekordtag am 8. August mit ganztägiger Bewirtung und Livemusik – unter anderem mit dem "Kehlbach Express" und am Abend den "Dorffrockern" zur großen Weltrekordparty – eröffnet am Freitag die Partyband "Hautnah" das Weltrekord-Wochenende. Ausklingen lassen wir es dann mit einem großen Familientag am Sonntag. Drei Tage Partyprogramm im großen Festzelt – ein Angebot für Jung und Alt. Weitere Informationen und Tickets unter www.weltrekord-2020.de----- Ankündigung 10% Frühbucher-Rabatt vom 29.03. bis 11.04.

Bewegungslandschaft für Kinder von 2 - 10 Jahre

Die Sportfreunde Bussen laden ein zur Bewegungslandschaft in die Mühlbachhalle nach Dieterskirch. Aufgebaut ist die Landschaft am 7. und 8. März 2020 jeweils von 14 - 17 Uhr. Bei freiem Eintritt sind alle Kinder von 2 - 10 Jahren herzlich Willkommen und dazu eingeladen sich in der vielseitigen Landschaft nach Herzenslust auszutoben. Die Aufsichtspflicht liegt bei den Eltern.



TURNGAU
OBERSCHWABEN

*Wann: 7.+8. März
14-17 Uhr
Wo: Mühlbachhalle
Dieterskirch
Wer: Alle Kinder von
2-10 Jahre*



Obermarchtaler Münsterkonzerte 2020

Für die Konzerte im Jahr 2020 im Münster konnten wieder exzellente Künstler mit originellen Programmen engagiert werden.

Am 5. April zum Beispiel kommt mit Prof. Alexander Fiseisky einer der besten Organisten Rußlands nach Obermarchtal.

Am 9. Mai konzertieren der Konzertchor Oberschwaben mit der Kammerphilharmonie Bodensee-Oberschwaben und Solisten Mozarts berühmte Messe in c-Moll, dazu als Auftakt die Bach-Kantate "Du Hirte Israel, höre". Karten hierfür gibt es ab sofort bei den Musikfestwochen Oberschwaben (Tel.: 0700 16162626) und auch im Klosterladen Obermarchtal (geöffnet Di-So, 12:30 bis 18:00 Uhr).

Der Internationale Orgelseptember bekommt ab dieses Jahr ein neues Gesicht: Es werden "Gesprächskonzerte" sein in dem Sinn, daß einige Werke im Zwiegespräch vorgestellt und erläutert werden (ca. 15 Minuten). Gerade Orgelmusik vermag sich dem Verstand und Gemüt damit noch intensiver zu erschließen. Die Werkauswahl 2020 steht dabei unter dem Motto "Orgelmusik - Brückenschlag zur Ewigkeit".

Mit Philippe Emmanuel Haas und Dominik Axtmann dürfen wir uns am 25. Oktober auf zwei ausgewiesene Experten für die Kombination Orgel - Panflöte freuen.

Und hier die Übersicht

Sonntag, 5. April, 17:00 Uhr - „Orgelmusik aus Deutschland und Russland“ - Prof. Alexander Fiseisky (Moskau)

Samstag, 9. Mai, 18:00 Uhr - W. A. Mozart: Große Messe c-Moll - J. S. Bach: Kantate „Du Hirte Israel, höre“

Konzertchor Oberschwaben, Kammerphilharmonie Bodensee-Oberschwaben

Leitung: Gregor Simon Kooperation mit den Musikfestwochen Donau-Oberschwaben

Karten ab sofort bei den Musikfestwochen Oberschwaben (Tel.: 0700 16162626) und

im Klosterladen Obermarchtal (geöffnet Di-So, 12:30 bis 18:00 Uhr).

Pfingstmontag, 1. Juni, 17:00 Uhr - „Barockes Trompetenkonzert“ - Trompeten: Hermann Ulmschneider (Bad Wurzach), Tobias Zinser (Wangen)

Orgel: Gregor Simon (Obermarchtal)

DHL Shop im Infozentrum

Wir möchten gerne wieder einmal alle Einwohner auf den Betrieb des DHL-Shops im Infozentrum hinweisen. Der Shop bietet die Möglichkeit, Pakete oder Päckchen in der Gemeinde abzusenden und auch der Erwerb von Briefmarken ist möglich. Das Angebot des DHL-Shops steht zu den Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung zur Verfügung. Letzte Annahme der Pakete oder Päckchen, freitags bis **09:00 Uhr**, sonst können wir leider nicht garantieren, dass das Paket oder Päckchen am Freitag noch raus geht. Bitte nutzen Sie dieses Angebot nach Möglichkeit.

Ihre Gemeindeverwaltung

-19-

Baby- und Kinderflohmarkt

für Selbstverkäufer

Wann? **28. März 2020**
10⁰⁰ - 11³⁰ Uhr
*Einlass für Schwangere mit Mutterpass um 09.30 Uhr
(* 1 Begleitperson)*

Wo? **Donauhalle Munderkingen**
(Stauffenbergstraße 10, 89597 Munderkingen)

Kinderwagen aus Platzgründen
bitte oben parken!



Anmeldung: vom 16. bis 20. März 2020

Per Mail: mu-ki-muki@gmx.de (Bitte Name + Telefonnr. angeben.)
Tischgebühr: 10 €/Tisch

Der Erlös wird an die Munderkinger Kindergärten gespendet.

Es gibt Kaffee, Brezeln und Kuchen –
auch zum Mitnehmen.



Veranstalter: **Mutter-Kind-Gruppe**
der ev. Kirchengemeinde Munderkingen



Verstärkung gesucht!

Sie sind Schüler (m/w/d), Student (m/w/d) oder suchen eine abwechslungsreiche Nebentätigkeit? Dann bewerben Sie sich bei uns!

Zur Unterstützung unseres Teams im Wohnpark Maria Hilf suchen wir **zeitnah** zuverlässige Aushilfen (m/w/d) im Service – Offener Mittagstisch + Cafébetrieb - Di Samstag, Sonn- und Feiertag

Ihre Aufgabe:

- Erledigung aller anfallenden Aufgaben im Servicebereich

Ihr Profil:

- Begeisterung für den Service
- Spaß am Umgang mit Menschen
- Kommunikationsfähigkeit und freundliches Auftreten
- Engagement, Belastbarkeit und Teamorientierung

Es erwartet Sie eine abwechslungsreiche Tätigkeit, ein freundliches Arbeitsklima und ein leistungsbezogenes Einkommen. Nähere Informationen erhalten Sie unter Tel.: 07393 30-186.

Wenn Sie eine Herausforderung in einem modernen Unternehmen im sozialen Umfeld suchen und sich mit den christlichen Grundwerten identifizieren können, dann senden Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung, bevorzugt per E-Mail (nur PDF-Dateien), an: personalabteilung@untermarchtal.de

Genossenschaft der Barmherzigen Schwestern vom hl. Vinzenz von Paul in Untermarchtal e. V.
Personalabteilung · Margarita-Linder-Straße 1 · 89617 Untermarchtal · www.untermarchtal.de

Unser besonderes Angebot

Lamm zu Ostern



| | | |
|------------------------------------|----|---------|
| Lammkeule ohne Knochen | kg | 19,50 € |
| Lammkotelett | kg | 22,00 € |
| Lammrücken mit Knochen | kg | 21,00 € |
| Lammschulter ohne Knochen | kg | 17,00 € |
| Lammgulasch – von Hand geschnitten | kg | 18,00 € |
| Lammgrillwurst | kg | 16,00 € |

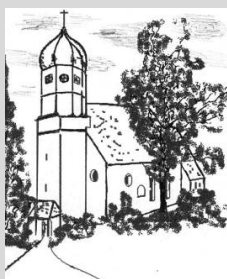
Ihre Bestellung nehmen wir gerne bis **spätestens 04. April** im Klosterladen
oder per Fax unter 07393 30 570 entgegen. Vielen Dank!

Das Angebot ist gültig vom 23.03 - 11.04.2020

Wir wünschen schöne Osterfeiertage!

Öffnungszeiten: Montag: 07.30 – 13.00 Uhr
Dienstag – Freitag: 07.30 – 18.00 Uhr
Samstag: 06.30 – 15.00 Uhr
Sonntag: 09.45 – 12.00 Uhr

Kontakt: Klosterladen Untermarchtal • Margarita-Linder-Str. 8 • 89617 Untermarchtal
Telefon: 07393 30 225 • Fax: 07393 30 226 • E-Mail: klosterladen@untermarchtal.de
www.klosterladen-untermarchtal.de



Kirchliche Mitteilungen und Gottesdienstordnung

St. Andreas

Untermarchtal und Gütelhofen

Pfarramt St. Andreas, Kirchweg 2, 89617 Untermarchtal

Pfarramt Untermarchtal: Tel. 07393-917588/ Fax 07393-917589

E-Mail: StAndreas.Untermarchtal@drs.de

Pfarramt Obermarchtal: Tel. 07375-92131/Fax 07375-92132

E-Mail: StPetrusundPaulus.Obermarchtal@drs.de

Pfarrbüro Untermarchtal (Frau Hartinger): Donnerstag 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Pfarrbüro Obermarchtal (Frau Kolb): Dienstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
und Donnerstag 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Homepage: www.se-marchtal.de

Pfarrer Gianfranco Loi Tel. 07375 92131 E-Mail: gianfranco.loi@drs.de

Diakon Johannes Hänn Tel. 07375 507 E-Mail: Johannes.Haenn@drs.de

Mesnerin: Schwester Brigitte Schleid Tel. 07393 3054410

Gültig vom 08.03.bis 22.03.2020

2. Fastensonntag Kollekte: Caritas-Fastenopfer Zählung der Gottesdienstbesucher

| | | |
|-----------|---|---|
| Sa 07.03. | 18.00 Uhr | Wort-Gottes-Feier, Pfarrkirche Untermarchtal |
| | 19.00 Uhr | Sonntagvorabendmesse mit dem Chor Picanto, Neuburg |
| | 19.00 Uhr | Vesper, Klosterkirche |
| So 08.03. | 08.15 Uhr | Laudes, Klosterkirche |
| | 08.45 Uhr | Eucharistiefeier, Klosterkirche |
| | 10.15 Uhr | Eucharistiefeier mit Verabschiedung von Herrn Diakon Martin Saur, Münster Obermarchtal |
| | | Hierzu ist die ganze Seelsorgeeinheit Marchtal herzlich eingeladen. |
| | 19.00 Uhr | Kreuzwegandacht, Klosterkirche |
| Mo 09.03. | 06.30 Uhr | Laudes, Klosterkirche |
| | 19.00 Uhr | Eucharistiefeier, Klosterkirche |
| Di 10.03. | 06.05 Uhr | Laudes und Anbetung, Klosterkirche |
| | 08.00 -12.00 Uhr und 13.00 -16.45 Uhr | Anbetung/Unterkirche |
| | 19.00 Uhr | Vesper, Klosterkirche |
| Mi 11.03. | 06.05 Uhr | Laudes mit Anbetung, Klosterkirche |
| | 19.00 Uhr | Vesper, Klosterkirche |
| Do 12.03. | 07.30 Uhr | Schülermesse, Pfarrkirche Untermarchtal |
| | 19.00 Uhr | Eucharistiefeier, Klosterkirche |
| Fr 13.03. | 06.30 Uhr | Laudes, Klosterkirche |
| | 08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.45 Uhr | Anbetung/ Unterkirche |
| | 19.00 Uhr | Eucharistiefeier, Klosterkirche |
| | 17.30 Uhr | Beichtgelegenheit während der Anbetung, Dorfkirche St. Urban Obermarchtal |
| | 18.00 Uhr | Abendmesse, Dorfkirche St. Urban Obermarchtal |
| Sa 14.03. | 07.00 Uhr | Eucharistiefeier mit Laudes, Klosterkirche |
| | 14.00 Uhr | Beichtgelegenheit, Klosterkirche |

3. Fastensonntag

| | | |
|-----------|---|---|
| Sa 14.03. | 18.00 Uhr 19.00 Uhr | Sonntagvorabendmesse, Pfarrkirche Untermarchtal Vesper, Klosterkirche |
| So 15.03. | 08.15 Uhr 08.45 Uhr 08.45 Uhr 08.45 Uhr 10.15 Uhr 10.15 Uhr 19.00 Uhr | Laudes, Klosterkirche Eucharistiefeier, Klosterkirche Eucharistiefeier, Reutlingendorf Wort-Gottes-Feier, Emeringen Wort-Gottes-Feier, Neuburg Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal Kreuzwegandacht, Klosterkirche |
| Mo 16.03. | 06.30 Uhr 19.00 Uhr | Laudes, Klosterkirche Eucharistiefeier, Klosterkirche |
| Di 17.03. | 06.05 Uhr 06.30 Uhr 08.00 - 12.00 Uhr 19.00 Uhr | Laudes, Klosterkirche Eucharistiefeier, Klosterkirche Uhr und 13.00 – 16.45 Uhr Anbetung in der Unterkirche Vesper, Klosterkirche |
| Mi 18.03. | 06.05 Uhr 06.30 Uhr 19.00 Uhr | Laudes, Klosterkirche Eucharistiefeier, Klosterkirche Vesper, Klosterkirche |
| Do 19.03. | HI. Josef 07.30 Uhr 07.30 Uhr 09.00 Uhr 19.00 Uhr | Schüler-Wort-Gottes-Feier, Pfarrkirche Untermarchtal Eucharistiefeier, Klosterkirche anschl. Josefswallfahrt nach Kirchen Eucharistiefeier, Josefskapelle Emeringen Vesper, Klosterkirche |
| Fr 20.03. | 06.05 Uhr 08.00 - 12.00 Uhr 19.00 Uhr 17.30 Uhr 18.00 Uhr | Laudes, mit Anbetung, Klosterkirche Uhr und 13.00 – 16.45 Uhr Anbetung in der Unterkirche Vesper, Klosterkirche Beichtgelegenheit während der Anbetung, Dorfkirche St. Urban Obermarchtal Abendmesse, Dorfkirche St. Urban Obermarchtal |
| Sa 21.03. | 07.30 Uhr 14.00 Uhr | Eucharistiefeier, Klosterkirche Beichtgelegenheit, Klosterkirche |

4. Fastensonntag (Laetare) Kirchengemeinderatswahl

| | | |
|-----------|--|---|
| Sa 21.03. | 18.00 Uhr 19.00 Uhr | Sonntagvorabendmesse, Pfarrkirche Untermarchtal Vesper, Klosterkirche |
| So 22.03. | 08.15 Uhr 08.45 Uhr 08.45 Uhr 08.45 Uhr 10.15 Uhr 10.15 Uhr 19.00 Uhr | Laudes, Klosterkirche Eucharistiefeier, Klosterkirche Wort-Gottes-Feier, Reutlingendorf Wort-Gottes-Feier, Neuburg Wort-Gottes-Feier, Emeringen Eucharistiefeier mit Kirchenchor und Live-Übertragung Radio Horeb, Münster Obermarchtal Kreuzwegandacht, Klosterkirche |



Abendlob **in der** **Fastenzeit**

Auch in der Fastenzeit wollen wir wieder gemeinsam das Abendlob, das gemeinsame Gebet der Kirche, mit Ihnen feiern. Wir treffen uns am Mittwoch, 04., 18., 25. März und 01. April um 18⁰⁰ Uhr im Kapitelsaal des Münsters in Obermarchtal. Wir laden Sie recht herzlich ein.

Auf den Spuren Jesu

Der Informationsnachmittag zur Wallfahrt ins Heilige Land war sehr informativ und es erwartet uns eine erlebnisreiche Reise. Wer sich nun angesprochen fühlt und Interesse hat kann sich jetzt beim Pfarramt in Obermarchtal anmelden.

Anmeldeformulare und weitere Informationen erhalten Sie bei Diakon Johannes Hänn, Tel.: 07375 92131.

Die Wallfahrt nach Israel findet vom 18.02. – 25.02.2021 statt.

Aus planerischen Gründen ist **Anmeldeende am 05.04.2020.**



GoDi-Singstunden

10:30-11:30 Uhr im Torbogensaal

7.3. Singstunde

14.3. Singstunde

21.3. Singstunde

28.3. Singstunde

4.4. Singstunde

Bitte haltet euch folgende Termine in den Osterferien frei:

Sa. 18.4. Hauptprobe

So. 19.4. Singen bei der Erstkommunion

Liebe Grüße eure Stefanie Rall

Tel. [950375](tel:07375950375)

Kirchengemeinderatswahl am 22. März 2020

Wahlmodus

Noch bei der Veröffentlichung des endgültigen Wahlvorschlags gingen wir davon aus, dass bei einer Kirchengemeinde unserer Größe eine Wahl ohne Bindung möglich ist.

Das Officialamt der Diözese hat nun - auch für viele andere kleinere Kirchengemeinden - die Rechtslage wie folgt festgelegt: „Im Unterschied zu 2015 ist die Wahl ohne Bindung bei Kirchengemeinden unter 1.500 Katholiken nicht mehr möglich, wenn Sitzzahl und Kandidatenzahl gleich sind“. Dies ist bei uns der Fall. **Es sind also bei der anstehenden Wahl nur Personen wählbar, die auf dem Stimmzettel vorgedruckt sind.**

Allgemeine Briefwahl

Früher war es auch bei Kirchengemeinderatswahlen üblich, im Wahllokal zu wählen. Wer am Wahltag verhindert war konnte eine Briefwahl beantragen.

Die Wahl im kommenden März wird als sog. **Allgemeine Briefwahl durchgeführt**. Dabei wechselt die Briefwahl zur Hauptsache und die Urnenwahl zur Ausnahme.

In den letzten Tagen erhielten Sie die Unterlagen zu dieser Briefwahl zugesandt.

Sollte jemand keine Briefwahlunterlagen erhalten haben, aber der Meinung sein wählen zu dürfen (mindestens 16 Jahre alt und mindestens 3 Monate in der Gemeinde wohnhaft) bitten wir Sie dies umgehend dem Pfarrbüro, Kirchweg 2, Untermarchtal mitzuteilen.

Mit den Unterlagen erhielten sie auch eine Wahlbenachrichtigungskarte. Auf der Rückseite dieser Karte ist Ihr Versicherungserklärung für die Briefwahl vorgedruckt.

Die Erklärung müssen Sie unbedingt ausgefüllt und unterschrieben mit dem zugeklebten Stimmzettelschlag in den Rücksendeumschlag (Wahlbrief) tun und dem Pfarrbüro übergeben.

Bedenken Sie beim Ausfüllen der Stimmzettel: Es gilt positive Zeichnungspflicht.

Ein mitübersandtes Schaubild erklärt Ihnen die einzelnen Schritte der Wahlhandlung.

Sollten Ihnen dennoch etwas unklar sein, sind wir: Frau Hartinger oder ich (Ziegler Tel. 4585) gerne für sie da. Sie können auch mit Ihren Unterlagen am 22.03.2020 in das Wahllokal Infozentrum Bahnhof kommen. Es ist in der Zeit von 14.00 – 16.00 Uhr für jeden Wähler geöffnet.

Sie haben keine zeitlichen Vorgaben wann Sie Ihren Wahlbrief abgeben. Der Wahlbrief muss allerdings **spätestens** bis 16.00 Uhr am Wahltag dem Gemeindevwahlausschuss vorliegen.

Im Pfarrbüro werden die eingehenden Briefwahlen in einer **verschlossenen** Urne gesammelt. Die Urne wird erst am Wahlsonntag in Anwesenheit aller Ausschuss-mitglieder geöffnet und der Inhalt bei Wahrung des Wahlgeheimnisses zur Zählung geöffnet.

Die Höhe einer Wahlbeteiligung ist in der Regel auch ein Gradmesser über die Bedeutung und Wichtigkeit des Kirchengemeinderats.

Aus diesem Grunde laden wir sie herzlich ein, am 22. März von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen.